

Medienmitteilung

Fahrplanverfahren 2016 im Kanton Solothurn

Solothurn, 26. Mai 2015 – Vom 26. Mai bis zum 14. Juni 2015 findet im Kanton Solothurn das Mitwirkungsverfahren zu den Fahrplanentwürfen 2016 des öffentlichen Verkehrs statt. Die Entwürfe der Fahrpläne 2016 stehen für Stellungnahmen unter www.fahrplanentwurf.ch zur Verfügung.

Mit dem Fahrplanverfahren haben Interessierte Gelegenheit, sich zu den geplanten Fahrplanänderungen zu äussern. Es sind auch Stellungnahmen zu Fahrplänen möglich, welche zum Fahrplanjahr 2016 keine Änderungen erfahren. Mehrere Grossbaustellen im Bahnnetz führen zu Konzept- und Fahrplanänderungen im Fern- und Regionalverkehr auf der Schiene und in den anschliessenden Busnetzen.

Die wichtigsten Änderungen per Fahrplan 2016 sind aus Solothurner Sicht:

- Infolge des Baufahrplans "Léman 2030" verkehrt der heutige ICN Genf/Lausanne – Biel – Solothurn – Olten – Zürich – St. Gallen am Jurasüdfuss neu einheitlich zwischen Genf und Zürich HB. Anstelle des heutigen IR Biel – Grenchen Süd - Solothurn – Oensingen - Olten – Zürich – Konstanz verkehrt neu ein ICN zwischen Lausanne und St. Gallen mit derselben Haltepolitik wie der heutige IR zwischen Biel und Zürich.
- Der Baufahrplan "Léman 2030" umfasst auch grössere Änderungen auf der Bahnstrecke 230 Biel/Bienne – Grenchen Nord – Moutier – Delémont – Lau-

fen – Basel. Neu verkehrt ein stündlicher ICN zwischen Basel und Biel mit Anschluss in Biel von und nach Genf. Der RE Delle – Delémont – Biel verkehrt genau um eine halbe Stunde zum ICN versetzt und vermittelt in Biel Anschlüsse von und nach Lausanne. Auf der Strecke Biel/Bienne – Grenchen Nord – Moutier – Delémont ergibt sich ein Halbstundentakt. Allerdings entfällt der Anschluss in Delémont zwischen der Basler S-Bahn S3 und dem RE in/aus Richtung Biel.

- Auf der Bahnstrecke 304.1 Solothurn - Burgdorf wird eine stündliche S-Bahn S44 Solothurn – Burgdorf – Bern eingeführt. Zusammen mit dem ebenfalls stündlichen Regionalzug Solothurn – Burgdorf – Thun mit Anschluss in Burgdorf von und nach Bern ergibt sich ein durchgehender Halbstundentakt zwischen Solothurn und Bern bis 20 Uhr. Die heute guten Anschlüsse am Hauptbahnhof in Solothurn an die Schnellzüge können nur noch am frühen Morgen angeboten werden.
- Aufgrund des Baustellenfahrplans zum Vierspurausbau Olten – Aarau entfällt auf der Bahnstrecke 650 der Halt Dulliken der S-Bahn-Linie S23. Als Ersatzmassnahme hält neu der RE Olten – Wettingen in den Nebenverkehrszeiten von Montag bis Freitag sowie am Wochenende in Dulliken. Als weitere Ersatzmassnahme verkehrt zwischen Dulliken und Däniken stündlich ein Bahnersatzbus mit Anschluss in Däniken an die S23.
- Bei der Linie 40.012 Solothurn – Günsberg – Oberbalmberg wird neben den notwendigen Fahrplananpassungen an die Fernverkehrsanschlüsse auch die Linienführung in Solothurn angepasst und vereinheitlicht.
- Grössere Änderungen im Busverkehr ergeben sich im Gäu. Infolge zunehmender Behinderungen durch den übrigen Strassenverkehr, veränderter Anschlüsse Bahn/Bus in Oensingen und geplanter Baustellen in den nächsten Jahren müssen die Fahrplankonzepte der Linien 50.126 und 50.505 zwischen Oensingen und Olten gänzlich neu gestaltet werden.

- Die Änderungen bei den Bahnfahrplänen führen dazu, dass die Fahrpläne verschiedener weiterer Buslinien um einzelne Minuten angepasst werden müssen, damit die Umsteigebeziehungen Bahn-Bus weiterhin zuverlässig klappen.

Unter www.fahrplanentwurf.ch findet sich in der Rubrik "Kommentare zu den Fahrplänen" eine Liste mit allen Fahrplanänderungen auf den Solothurner Bahnstrecken und Buslinien. Hintergrundinformationen zum Angebot im öffentlichen Verkehr im Kanton Solothurn können unter www.avt.so.ch/oev-konzepte nachgelesen werden.